



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Informationszentrum
Asyl und Migration
BAMF



Länderkurzinformation Kosovo

Wirtschaftliche Lage und medizinische Versorgung

Stand: 08/2026

Urheberrechtsklausel

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Auszugsweiser Nachdruck und Vervielfältigung auch für innerbetriebliche Zwecke ist nur mit Quellenangabe und vorheriger Genehmigung des Bundesamtes gestattet.

Die Inhalte dürfen ohne gesonderte Einwilligung lediglich für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch sowie ausschließlich amtsinternen Gebrauch abgerufen, heruntergeladen, gespeichert und ausgedruckt werden, wenn alle urheberrechtlichen und anderen geschützten Hinweise ohne Änderung beachtet werden.

Copyright statement

This report/information is subject to copyright rules. Any kind of use of this report/information – in whole or in part – not expressly admitted by copyright laws requires prior approval by the Federal Office of Migration and Refugees (Bundesamt). This applies in particular to the reproduction, adaptation, translating, microfilming, or uploading of the report/information in electronic retrieval systems. Reprinting and reproduction of excerpts for internal use is only permitted with reference to the source and prior consent of the Bundesamt.

Use of the report/information may be made for private, non-commercial and internal use within an organisation without permission from the Bundesamt following copyright limitations.

Disclaimer

Die Information wurde gemäß der EUAA COI Report Methodology (2023) sowie den Qualitätsstandards des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (2022) auf Grundlage sorgfältig ausgewählter und zuverlässiger Informationen innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens erstellt. Alle zur Verfügung gestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert, bewertet und aufbereitet. Alle Quellen werden genannt und nach wissenschaftlichen Standards zitiert.

Die vorliegende Ausarbeitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Findet ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation keine Erwähnung, bedeutet dies nicht, dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder die betreffende Person oder Organisation nicht existiert. Der Bericht/die Information erlaubt keine abschließende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf Asyl oder internationalen Schutz berechtigt ist. Die benutzte Terminologie sollte nicht als Hinweis auf eine bestimmte Rechtsauffassung verstanden werden. Die Prüfung des Antrags auf Schutzgewährung muss durch den für die Fallbearbeitung zuständigen Mitarbeiter erfolgen. Die Veröffentlichung stellt keine politische Stellungnahme des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge dar.

Diese Ausarbeitung ist öffentlich.

Disclaimer

The information was written according to the „EUAA COI Report Methodology“ (2023) and the quality standards of the Federal Office for Migration and Refugees (Bundesamt) (2022). It was composed on the basis of carefully selected and reliable information within a limited time frame. All information provided has been researched, evaluated and analysed with utmost care within a limited time frame. All sources used are referenced and cited according to scientific standards.

This document does not pretend to be exhaustive. If a certain event, person or organization is not mentioned, this does not mean that the event has not taken place or that the person or organization does not exist. This document is not conclusive as to the merit of any particular claim to international protection or asylum. Terminology used should not be regarded as indication of a particular legal position. The examination of an application for international protection has to be carried out by the responsible case worker. The information (and views) set out in this document does/do not necessarily reflect the official opinion of the Bundesamt and makes/make no political statement whatsoever.

This document is public.

Inhaltsverzeichnis

1. Wirtschaftliche Lage	1
1.1 Wirtschaftsstruktur.....	1
1.2 Wirtschaftliche Kennzahlen und soziale Entwicklung	2
2. Medizinische Versorgung	3
2.1 Allgemeine Gesundheitsversorgung.....	3
2.1.1 Struktur der Gesundheitsversorgung	3
2.1.2 Herausforderungen der Gesundheitsversorgung	4
2.2 Krankenversicherungssystem und Kostenübernahme	5
2.3 Psychische Gesundheitsversorgung.....	5
2.3.1 Struktur der psychischen Gesundheitsversorgung	5
2.3.2 Herausforderungen der psychischen Gesundheitsversorgung.....	6

1. Wirtschaftliche Lage

1.1 Wirtschaftsstruktur

Die kosovarische Wirtschaft wird überwiegend vom Dienstleistungssektor (World Bank, Stand 2024: 45,68 %) getragen. Dieser stellt den wichtigsten Wirtschaftsbereich des Landes dar und beschäftigt den Großteil der Erwerbstätigen. Daneben spielen die Industrie (World Bank, Stand 2024, inkl. Bauwirtschaft: 25,8 %) sowie in geringerem Umfang die Landwirtschaft (World Bank, Stand 2024: 7,34 %) eine Rolle für die Wirtschaftsstruktur.¹ Obwohl die industrielle Basis von Kosovo vergleichsweise klein ist, verzeichnet die Industrieproduktion in den letzten Jahren ein kontinuierliches Wachstum.² Ein weiteres Merkmal ist die zunehmende Bedeutung des Informations- und Kommunikationstechnologiesektors, der sich zu einem dynamischen Wachstumsbereich entwickelt. Die Regierung verfolgt das Ziel, Kosovo als regionalen Standort für Informations- und Kommunikationstechnologien zu etablieren. Dabei profitiert das Land von einer jungen, gut ausgebildeten und englischsprachigen Bevölkerung. Insbesondere die Bereiche Softwareentwicklung, Cybersicherheit, Cloud-Computing und digitale Verwaltungsdienstleistungen gelten als Zukunftsbranchen. Dies zeigt sich in der zunehmenden Zahl der IT-Unternehmen und Dienstleister, die für europäische und nordamerikanische Kunden tätig sind.³ Zu den zentralen Wirtschaftszweigen zählen neben der **(IT-)Dienstleistungen, Landwirtschaft und Industrie** außerdem die **Bauwirtschaft, die Energiebranche sowie die Lebensmittelverarbeitung**.⁴

Trotz der zunehmenden wirtschaftlichen Integration weist Kosovo weiterhin ein erhebliches Handelsdefizit auf, das vor allem auf die hohe Importabhängigkeit des Landes zurückzuführen ist. Zu den wichtigsten Importgütern zählen Maschinen und Fahrzeuge, Mineralprodukte, verarbeitete Lebensmittel, Getränke sowie Tabakwaren.⁵ Insbesondere bei Strom, Lebensmitteln und Fahrzeugen aus Südkorea verzeichnete das Land im Jahr 2025 einen Anstieg der Warenimporte.⁶ Die Exporte des Landes konzentrieren sich auf die Bereiche Landwirtschaft, Bergbau und Bauwirtschaft. Zu den bedeutendsten Ausfuhrsgütern gehören Textilien, Altmetalle sowie Erzeugnisse aus Nickel und Blei.⁷

Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Pattsituation, der hohen Inflation und internationaler Unsicherheiten sind ausländische Direktinvestitionen entscheidend für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Ein großer Teil ausländischer Investitionen fließt in den Immobilien- und Bausektor. Zudem gewinnt der Technologie- und Dienstleistungssektor auch hier zunehmend an Bedeutung. Als weitere vielversprechende Investitionsfelder gelten die Metall- und Holzverarbeitung, die Möbelproduktion sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz.⁸

¹ OECD, [Western Balkans Competitiveness Outlook 2024: Kosovo](#), Organisation für Economic Cooperation and Development, 2024, 24; World Bank, [Data Bank: World Development Indicators](#), letzte Aktualisierung k.A.

² ITA, [Kosovo Country Commercial Guide: Market Overview](#), International Trade Administration, 2026.

³ ITA, [Kosovo Country Commercial Guide: Market Opportunities](#), International Trade Administration, 2026.

⁴ AHK Nordmazedonien, [Kosovo, Delegation der Deutschen Wirtschaft in Nordmazedonien](#), k.A.

⁵ ITA, [Kosovo Country Commercial Guide: Market Overview](#), International Trade Administration, 2026.

⁶ GET, [Wirtschaftsausblick Kosovo](#), German Economic Team, letzte Aktualisierung 10.01.2026.

⁷ ITA, [Kosovo Country Commercial Guide: Market Opportunities](#), International Trade Administration, 2026.

⁸ ITA, [Kosovo Country Commercial Guide: Market Opportunities](#), International Trade Administration, 2026; Wittmann, Hans-Jürgen, [Kosovos Wirtschaft wächst trotz zahlreicher Herausforderungen](#), Germany Trade And Invest, letzte Aktualisierung 27.01.2026.

Derzeit basiert die Stromversorgung des Landes überwiegend auf den beiden Braunkohlekraftwerken Kosovo A und Kosovo B, die mehr als 90 % der Stromerzeugung bereitstellen. Kosovo verfügt über eines der größten Braunkohlevorkommen Europas. Aufgrund des hohen Alters und der begrenzten Leistungsfähigkeit der Kraftwerke kommt es jedoch regelmäßig zu Ausfällen, wodurch Stromimporte erforderlich werden.⁹ Die Regierung verfolgt das Ziel, die Energieversorgung zu modernisieren und breiter aufzustellen. Die nationale Energiestrategie sieht daher den Ausbau erneuerbarer Energien, Investitionen in die Energieinfrastruktur sowie die schrittweise Reduzierung der Abhängigkeit von der Braunkohleverstromung vor.¹⁰

Die Europäische Union und die Staaten des Westbalkans zählen zu den wichtigsten Handels- und Wirtschaftspartnern von Kosovo.¹¹ Mit dem Inkrafttreten des Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens (SAA) mit der Europäischen Union im Jahr 2016 wurden die wirtschaftlichen Beziehungen zur EU vertieft und die Rahmenbedingungen für ausländische Investitionen verbessert.¹² Seit Oktober 2024 ist Kosovo Mitglied des Mitteleuropäischen Freihandelsabkommens CEFTA.¹³ Im Januar 2025 hat die kosovarische Regierung außerdem das EFTA Freihandelsabkommen mit der Schweiz, Island, Liechtenstein und Norwegen unterzeichnet; das Inkrafttreten des Abkommens steht noch aus.¹⁴

Darüber hinaus ist die Diaspora für die wirtschaftliche Entwicklung Kosovos von erheblicher Bedeutung.¹⁵ Neben Rücküberweisungen leistete auch der Diaspora-Tourismus im Jahr 2025 einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Dynamik des Landes.¹⁶ Laut Medienangaben kritisieren Experten und Expertinnen jedoch den Einsatz der Geldüberweisungen. Dieser könnte nachhaltiger in Form von Investitionen gestaltet werden.¹⁷

1.2 Wirtschaftliche Kennzahlen und soziale Entwicklung

Kosovo verzeichnete seit seiner Unabhängigkeit im Jahr 2008 eine positive wirtschaftliche Entwicklung.¹⁸ Im Jahr 2025 wurde das wirtschaftliche Umfeld jedoch von den innenpolitischen Unsicherheiten und einem anhaltenden Preisdruck geprägt. Das Wirtschaftswachstum verlangsamte sich gegenüber dem Vorjahr, erwies sich insgesamt jedoch als widerstandsfähig.¹⁹ Somit wuchs das reale BIP im Jahr 2024 um 4,6 % gegenüber dem Vorjahr. Im darauffolgenden Jahr 2025 verringerte sich die Wachstumsrate auf 3,6 %.²⁰ Das BIP-Wachstum wird vor allem vom privaten Konsum und den Exporten getragen.²¹ Auch die Diaspora spielt eine wichtige Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung. Die Rücküberweisungen kosovarischer Staatsangehöriger im Ausland entsprachen im Jahr 2024 rund 13 % des BIP.²²

⁹ ITA, [Kosovo Country Commercial Guide: Market Opportunities](#), International Trade Administration, 2026; GET, [Wirtschaftsausblick Kosovo](#), German Economic Team, letzte Aktualisierung 10.01.2026.

¹⁰ ITA, [Kosovo Country Commercial Guide: Market Opportunities](#), International Trade Administration, 2026.

¹¹ ITA, [Kosovo Country Commercial Guide](#), International Trade Administration, 2026.

¹² Lpb, [Wirtschaft in Kosovo](#), Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, k.A.

¹³ ITA, [Kosovo Country Commercial Guide: Trade Agreements](#), International Trade Administration, 2026.

¹⁴ Baltic-Supukovic, Amira, [Kosovo unterzeichnet Freihandelsabkommen mit EFTA-Staaten](#), Germany Trade And Invest, letzte Aktualisierung 27.01.2025.

¹⁵ GET, [Wirtschaftsausblick Kosovo](#), German Economic Team, letzte Aktualisierung 10.01.2026; GAP Institut, [Remittances in Kosovo: 2015-2024](#), letzte Aktualisierung 19.02.2024.

¹⁶ Schwickert, Felix und Metzger, Arthur, [Solid growth amid rising headwinds](#), German Economic Team, letzte Aktualisierung März-April 2026, 2.

¹⁷ Ahmeti, Nadije, [Ekonomia e Kosovës në dekadën e fundit: Rritje në shifra, ulje në jetën reale](#) [Die Wirtschaft des Kosovo im letzten Jahrzehnt: steigende Zahlen, sinkender Lebensstandard], Evropa e Lirë, letzte Aktualisierung 11.01.2026.

¹⁸ World Bank, [The World Bank In Kosovo](#), letzte Aktualisierung 05.05.2025.

¹⁹ World Bank Group, [Western Balkans Regular Economic Report No. 29 Spring 2026](#), letzte Aktualisierung 28.04.2026, 92-93.

²⁰ Schwickert, Felix und Metzger, Arthur, [Solid growth amid rising headwinds](#), German Economic Team, letzte Aktualisierung März-April 2026, 1.

²¹ ITA, [Kosovo Country Commercial Guide: Market Opportunities](#), International Trade Administration, 2026.

²² GET, [Wirtschaftsausblick Kosovo](#), German Economic Team, letzte Aktualisierung 10.01.2026; GAP Institut, [Remittances in Kosovo: 2015-2024](#), letzte Aktualisierung 19.02.2024.

Sowohl das Kreditwachstum als auch das Wachstum des privaten Konsums fielen im Jahr 2025 geringer aus als im Vorjahr.²³ Das Leistungsbilanzdefizit betrug im Jahr 2025 9,2 % des BIP. Im Vergleich zum Vorjahr nahm es aufgrund gestiegener Importe zu, konnte jedoch durch höhere Dienstleistungsexporte teilweise ausgeglichen werden.²⁴ Die jährliche Inflationsrate in Kosovo betrug im Mai 2026 6,8 %.²⁵ Ausschlaggebend hierfür waren unter anderem steigende Lebensmittel- und Energiepreise sowie die internationalen Preisentwicklungen.²⁶

Das durchschnittliche Bruttogehalt stieg im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 11,6 % auf 713 Euro.²⁷ Die Armutsrate ist laut Weltbank von 21,4 % im Jahr 2023 auf schätzungsweise 19,2% im Jahr 2024 gesunken.²⁸ Auf dem Arbeitsmarkt bestehen geschlechtsspezifische Unterschiede. So waren im Jahr 2024 60,6 % der Beschäftigten männlich, während nur 25,9 % Frauen waren.²⁹ Die Arbeitslosenquote lag im Jahr 2024 bei 10,9 %. Die Quote bei Jugendlichen belief sich auf 18,4 %.³⁰ Viele junge Erwachsene gehen auf der Suche nach einem besseren Leben und höheren Gehältern in das Ausland. Diese Abwanderung betrifft vor allem höher qualifizierte Personen, wodurch es zu einem so genannten „Braindrain“ kommt und der Wirtschaft und dem Gesundheitswesen mitunter Fachkräfte fehlen.³¹

2. Medizinische Versorgung

2.1 Allgemeine Gesundheitsversorgung

2.1.1 Struktur der Gesundheitsversorgung

Die Rechtsgrundlage für die Gesundheitsversorgung in Kosovo legt das Gesundheitsgesetz Nr. 04/L-125. Das kosovarische Gesundheitsministerium ist für die Regulierung und Überwachung der medizinischen Versorgung im öffentlichen sowie privaten Bereich zuständig.³² Kosovo hat ein dreistufiges öffentliches Gesundheitssystem, welches Erstversorgungszentren, Regionalkrankenhäuser und das Universitätsklinikum Pristina umfasst.³³

Die **primäre Gesundheitsversorgung** in Familien-Gesundheitszentren bildet den Einstieg in das Gesundheitssystem.³⁴ Diese stehen in der Verantwortung der jeweiligen Kommunen. Letztere decken den Bedarf an Sachmitteln, während die Personalkosten aus staatlichen Mitteln des Gesundheitsministeriums finanziert werden. Auf dieser Ebene der Gesundheitsversorgung wird eine Grundversorgung durch Allgemeinmediziner, andere Fachärzte und medizinisches Assistenzpersonal sichergestellt. Es gibt insgesamt 458 Einrichtungen der Erstversorgung, darunter Ambulanzen und Zentren für Familienmedizin sowie medizinische Hauptzentren. Insgesamt 28 regionale Gesundheitshäuser decken allgemeinmedizinische Leistungen sowie die Fachgebiete Pädiatrie, Dermatologie, Augenheilkunde, Gynäkologie und Stomatologie ab.

²³ Schwickert, Felix und Metzger, Arthur, [Solid growth amid rising headwinds](#), German Economic Team, letzte Aktualisierung März-April 2026, 1.

²⁴ Schwickert, Felix und Metzger, Arthur, [Solid growth amid rising headwinds](#), German Economic Team, letzte Aktualisierung März-April 2026, 1.

²⁵ ASK, [Indeksi i Harmonizuar i Çmimeve të Konsumit](#) [Harmonisierter Verbraucherpreisindex], Kosovarische Statistikagentur, 2026.

²⁶ World Bank Group, [Western Balkans Regular Economic Report No. 29 Spring 2026](#), letzte Aktualisierung 28.04.2026, 93.

²⁷ ASK, [Niveli i pagave në Kosovë, 2025](#) [Lohnniveau im Kosovo 2025], Kosovarische Statistikagentur, 2026.

²⁸ World Bank, [Kosovo](#), letzte Aktualisierung Oktober 2024, 3.

²⁹ EK, [Kosovo 2025 Report](#), Europäische Kommission, 2025, 51.

³⁰ ASK, [Tregu i Punës](#) [Arbeitsmarkt], Kosovarische Statistikagentur, 2025.

³¹ Jacques Delors Institute, [Depopulation in the Western Balkans](#), letzte Aktualisierung Juli 2023, 2 – 4, 7.

³² RKS, [Law No. 04/L-125 on Health](#), Republik Kosovo, 2013.

³³ IOM, [Kosovo Länderinformationsblatt 2024](#), letzte Aktualisierung Dezember 2024.

³⁴ SHSKUK, [Health Sector Strategy 2025-2030](#), Kosovarisches Gesundheitsministerium, 2025, 35.

Die staatliche **sekundäre und tertiäre Versorgung** wird durch die Universitätsklinik Pristina (UCCCK) in Form integrierter Gesundheitsdienstleistungen gewährleistet.³⁵ Auf sekundärer Ebene bieten sieben Regionalkrankenhäuser sowie das UCCCK ambulante und stationäre Versorgungsleistungen an. Die tertiäre Gesundheitsversorgung wird durch die UCCCK mit ihren 15 Kliniken sichergestellt. Sie gilt als die wichtigste Versorgungseinrichtung in Kosovo.³⁶

Neben den öffentlichen Gesundheitseinrichtungen gibt es 29 private Krankenhäuser sowie 2.216 weitere zugelassene private Gesundheitseinrichtungen.³⁷ In den letzten Jahren haben Dienstleistungen im privaten Bereich zugenommen. Besonders stark vertreten sind Zahnkliniken sowie Einrichtungen für Augen Chirurgie und kosmetische Eingriffe. Als private Alternative bietet das American Hospital außerdem innovative und fortschrittliche Behandlungen.³⁸

Bestimmte schwere oder außergewöhnliche Erkrankungen können in Kosovo nicht ausreichend medizinisch behandelt werden. Vor diesem Hintergrund ermöglicht das Gesundheitsministerium über Programm für medizinische Behandlungen außerhalb öffentlicher Einrichtungen unter dem Krankenversicherungsfonds (FSSH) medizinische Behandlungen im Ausland. Die Regelungen und den Prozess zur finanziellen Unterstützung regelt die Verwaltungsanweisung Nr. 03/2023 über die medizinische Behandlung außerhalb öffentlicher Gesundheitseinrichtungen. Alle Bürger und Bürgerinnen sowie Einwohner und Einwohnerinnen nach geltendem Gesetz haben das Recht, sich für das Programm zu bewerben.³⁹ In den Monaten Mai bis Juli 2026 erfolgten Anträge verstärkt aus den Bereichen der Pädiatrie, Nuklearmedizin, Hämatologie und Augenheilkunde.⁴⁰

2.1.2 Herausforderungen der Gesundheitsversorgung

Die Bettenkapazität in den kosovarischen Krankenhäusern reicht grundsätzlich aus. Es kann Quellen zufolge jedoch an qualifizierten Fachärzten und medizinischem Personal, insbesondere in den Bereichen der Herz-, Neuro- und Orthopädiechirurgie sowie in der Anästhesie, mangeln. Die Zahl der Ärzte sowie des Pflegepersonals liegt demnach unter dem Niveau der EU-Länder.⁴¹ Die Abwanderung hochqualifizierter medizinischer Fachkräfte ins (EU)-Ausland verfestigt diese Situation.⁴² Laut Medienangaben kam es in der Vergangenheit im Universitätskrankenhaus außerdem zu einem Mangel an Medikamenten. Patienten und Patientinnen mussten teilweise medizinische Bedarfsartikel wie OP-Handschuhe und Verbandsmaterialien selbst beschaffen. Der Mangel an Medikamenten und Verbrauchsmaterialien stellt somit eine Herausforderung für das Gesundheitssystem dar.⁴³ Darüber hinaus können Korruptionsfälle und Geldzahlungen an medizinisches Personal vorkommen.⁴⁴

³⁵ MSH, [Health Sector Strategy 2025-2030](#), 2025, 36; SHSKUK, [Historiku SHSKUK](#) [Geschichte SHSKUK], Kosovarisches Gesundheitsministerium, 2025.

³⁶ IOM, [Kosovo Länderinformationsblatt 2024](#), letzte Aktualisierung Dezember 2024.

³⁷ MSH, [Health Sector Strategy 2025-2030](#), Kosovarisches Gesundheitsministerium, 2025, 36.

³⁸ ITA, [Kosovo Country Commercial Guide](#), International Trade Administration, 2026; American Hospital, [Rreth Nesh](#) [Über uns], letzte Aktualisierung k.A.

³⁹ RKS, [Administrative Instruction \(MoH\) No.03/2023 on Medical Treatment outside Public Health Institutions](#), Republik Kosovo, 2023; Krankenversicherungsfonds, @Fondi i Sigurimeve Shëndetësore (Facebook), [Beitrag um 08:42](#), letzte Aktualisierung 25.08.2025.

⁴⁰ Krankenversicherungsfonds, @Fondi i Sigurimeve Shëndetësore (Facebook), [Beitrag um 14:32](#), letzte Aktualisierung 02.06.2026; Krankenversicherungsfonds, @Fondi i Sigurimeve Shëndetësore (Facebook), [Beitrag um 15:12](#), letzte Aktualisierung 06.07.2026; Krankenversicherungsfonds, @Fondi i Sigurimeve Shëndetësore (Facebook), [Beitrag um 14:23](#), letzte Aktualisierung am 05.08.2026.

⁴¹ MSH, [Health Sector Strategy 2025-2030](#), Kosovarisches Gesundheitsministerium, 2025, 38-41; Reporter, [Over 90 doctors and 192 nurses left Kosovo in 2025](#), letzte Aktualisierung 25.12.2025.

⁴² Paçarizi, Gentiana, [Health Insurance: What, Why and When?](#), Kosovo 2.0, letzte Aktualisierung 04.09.2024.

⁴³ Koha, [Pacientët detyrohen të blejnë vetë edhe dorëza e flasterë](#) [Die Patienten sind gezwungen, ihre eigenen Handschuhe und Verbände zu kaufen], letzte Aktualisierung 21.07.2025; Botapress, [Mungesa e barnave – Pacientët mes rrezikut dhe kostove të larta](#) [Die hohen Arzneimittelkosten – Patienten zwischen Risiko und hohen Kosten], letzte Aktualisierung 12.05.2026.

⁴⁴ Telegrafi, [Shoqata "ESE": Korrupsioni në shëndetësi është një fenomen i normalizuar](#) [Verein „ESE“: Korruption im Gesundheitswesen ist ein alltägliches Phänomen], letzte Aktualisierung 19.03.2026.

2.2 Krankenversicherungssystem und Kostenübernahme

Das Gesetz Nr. 04/L-249 regelt das Krankenversicherungssystem in Kosovo. Das Gesetz sieht eine Gliederung in eine obligatorische und eine freiwillige Krankenversicherung vor. Der Krankenversicherungsfonds (FSSH) ist demnach für die Bereitstellung der verpflichtenden öffentlichen Krankenversicherung zuständig. Bürgerinnen und Bürger können zudem eine freiwillige ergänzende private Krankenversicherung abschließen.⁴⁵ Seit der Verabschiedung im Jahr 2014 wurde das Gesetz jedoch nicht umgesetzt. Aufgrund einer verfassungsrechtlichen Prüfung und der darauffolgenden Aufhebung vom Verfassungsgericht im Januar 2026 trat dieses nicht in Kraft. Im April 2026 stimmte das Parlament erneut für einen Gesetzesentwurf zur obligatorischen Krankenversicherung. Laut dem kosovarischen Gesundheitsminister Arben Vitia startet die Umsetzung mit der Einrichtung der verpflichtenden Krankenversicherung nach Inkrafttreten des Gesetzes am 01.06.2026. Weitere Schritte und Durchführungsbestimmungen stehen noch aus.⁴⁶

Die Kosten des öffentlichen Gesundheitswesens werden aktuell staatlich finanziert. Der Zugang zur öffentlichen Gesundheit ist damit kostenlos. Es werden jedoch nur grundlegende Bedürfnisse abgedeckt. Für medizinische Leistungen sowie für bestimmte Basismedikamente werden Eigenbeteiligungen erhoben. Invalide und Empfänger von Sozialhilfeleistungen, Rentner, Schwangere, chronisch Kranke, Kinder bis zum 15. Lebensjahr, Schüler und Studenten bis zum Ende der Regelausbildungszeit, Kriegsveteranen und Personen über 65 Jahre sind jedoch von der Zuzahlungspflicht befreit. Kostenlose Basismedikamente werden in der sogenannten Essential Drug List aufgeführt. In der Praxis steht jedoch nur ein bestimmtes Kontingent der Liste im Rahmen des Jahresbudgets zur Verfügung. Laut Berichten wurde das Budget in den letzten Jahren meist schon Mitte des Jahres aufgebraucht.⁴⁷ Auf der Webseite der Universitätsklinik kann die Bevölkerung die wöchentlich veröffentlichte Liste aller Medikamente, die sich im Bestand der Zentralapotheke der Universitätsklinik befindet, einsehen.⁴⁸ Mit dem Gesetz Nr. 08/L-220 über die Preise von medizinischen Produkten wurden außerdem die Arzneimittelpreise in Kosovo vereinheitlicht. Seit dem 01.02.2025 gilt die im Dezember 2024 veröffentlichte Liste der Arzneimittelpreise auf dem kosovarischen Markt als verpflichtend.⁴⁹

2.3 Psychische Gesundheitsversorgung

2.3.1 Struktur der psychischen Gesundheitsversorgung

Die Rechtsgrundlage für die mentale Gesundheitsversorgung in Kosovo ist das Gesetz Nr. 05/L-025. Die psychische Gesundheitsversorgung erfolgt auf primärer, sekundärer und tertiärer Ebene.⁵⁰ Allgemeinmediziner und Pflegedienste sind auf der **primären Ebene** für die Erstversorgung zuständig. Sie weisen Patienten und Patientinnen an die sekundären und tertiären Strukturen weiter. Auf **sekundärer Ebene** bilden regionale Gesundheitszentren die Hauptstütze der mentalen Gesundheitsversorgung. Sie bieten Tagesbetreuung, psychologische Aufklärungsarbeit sowie fachärztliche Beratung an.

⁴⁵ RKS, [Law No. 04/L-249 on Health Insurance](#), Republik Kosovo, 2014.

⁴⁶ Klan Kosova, [Prej ligjit te mos zbatimi: Si dështoi sistemi i sigurimeve shëndetësore në Kosovë](#) [Vom Gesetz zur Nichtumsetzung: Wie das Krankenversicherungssystem in Kosovo versagte], letzte Aktualisierung 21.01.2026; Telegrafi: [Pritja s'ka fund, Ligji për sigurim të detyrueshëm shëndetësor 'harrohet' në sirtar](#) [Das Warten nimmt kein Ende, das Gesetz zur obligatorischen Krankenversicherung ist in einer Schublade „vergessen“], letzte Aktualisierung 02.11.2025; Epiqendra: [Qeveria miraton për herë të dytë Projektligjin për Sigurimin e Detyrueshëm Shëndetësor](#) [Die Regierung verabschiedet den Gesetzentwurf zur gesetzlichen Krankenversicherung zum zweiten Mal], letzte Aktualisierung 03.04.2026; Arben Vitia, @Arben Vitia (Facebook), [Beitrag um 09:27](#), letzte Aktualisierung 02.06.2026.

⁴⁷ MSH, [Decisions: Amendment and supplement to the Essential Drug List](#), Kosovarisches Gesundheitsministerium, 2024.

⁴⁸ SHSKUK, [Gjendja e stokut farmaceutik në Barnatorën Qendrore QKUK/ShSKUK](#) [Lagerbestand an Arzneimitteln in der Zentralapotheke des QKUK/ShSKUK], 2026.

⁴⁹ RKS, [Gesetz Nr. 08/L-220](#), Republik Kosovo, 2023; Halili, Mediana, [Hyria në fuqi e Listës së Çmimeve të Barnave - Vitia thotë se janë të vendosur që ta zbatojnë këtë Ligj](#) [Inkrafttreten der Arzneimittelpreisliste – Vitia erklärt, sie seien entschlossen, dieses Gesetz umzusetzen], letzte Aktualisierung 31.01.2025.

⁵⁰ RKS, [Law No. 05/L-025 on Mental Health](#), Republik Kosovo, 2025, 1-5.

Es gibt insgesamt neun regionale Gesundheitszentren für psychische Erkrankungen in Kosovo. In vier Regionalkrankenhäusern sowie der Psychiatrischen Klinik im Universitätskrankenhaus Pristina sind außerdem stationäre Behandlungen möglich.⁵¹ Zudem gibt es sieben Integrationshäuser sowie ein integratives Rehabilitationszentrum für chronisch psychiatrische Patienten in Shtime, in denen dauerhaft psychisch Kranke aufgenommen werden können.⁵² Letztere verfügt über einen 24-Stunden Service.⁵³ Die **tertiäre Gesundheitsversorgung** erfolgt durch die psychiatrische Klinik in Pristina, dem Institut für Forensische Psychiatrie von Kosovo und der dafür vorgesehenen Suchtklinik. Die psychiatrische Klinik bietet Behandlungen für Kinder und Jugendliche an. Sie hat insgesamt 77 Betten zur Verfügung.⁵⁴ Darüber hinaus betreibt die psychiatrische Klinik eine Abteilung zur Isolierung von Personen in schweren psychischen Notlagen. Zwangsbehandlungen sind laut dem Gesetz zur mentalen Gesundheit möglich.⁵⁵

2.3.2 Herausforderungen der psychischen Gesundheitsversorgung

Informationen verschiedener Quellen zufolge gibt es im kosovarischen Gesundheitssystem zwischen 52 und 58 Psychiater und Psychiaterinnen, zwischen zwölf und 23 klinische Psychologen und Psychologinnen sowie 12 Neuropsychiater und Neuropsychiaterinnen.⁵⁶ Der Grundbedarf an Medikamenten zur Behandlung psychischer Erkrankungen in Kosovo ist gedeckt.⁵⁷ Die Anzahl von Integrationshäusern für dauerhaft psychisch Kranke sowie die Kapazitäten in den Zentren entsprechen jedoch nicht der Nachfrage. Es kann zu längeren Aufenthalten kommen.⁵⁸ Zwar sind Aufenthalte in den Integrationshäusern auf drei bis zwölf Monate begrenzt, allerdings gibt es Patienten, die aufgrund fehlender Alternativen länger untergebracht werden müssen.⁵⁹ Auch in den regionalen Gesundheitszentren werden demnach ursprünglich temporär geplante Aufenthalte oft unbegrenzt verlängert. Die neun regionalen Gesundheitszentren sind grundsätzlich in einem zufriedenstellenden Zustand mit vereinzelt Ausnahmen.⁶⁰ Medienangaben zufolge sehen sie sich jedoch einem Personalmangel gegenüber, welcher in begrenzte Behandlungsoptionen resultieren kann.⁶¹ Kinder und Jugendliche werden in den jeweiligen psychiatrischen Einrichtungen der regionalen Krankenhäuser außerdem oft gemeinsam mit Erwachsenen behandelt.⁶²

⁵¹ Shabani, Vlera, [The \(de\)institutionalization of mental health](#), Kosovo 2.0, letzte Aktualisierung 09.12.2025.

⁵² SHSKUK, [Raport i Punës Janar-Dhjetor 2024](#) [Arbeitsbericht Januar-Dezember 2024], Universitätsklinikum und klinischer Dienst des Kosovo, 2025, 7.

⁵³ Institution der Ombudsperson, [Annual Report of the National Preventive Mechanism against Torture](#), 2020, 39.

⁵⁴ SHSKUK, [Klinika e Psikiatriisë](#) [Psychiatrische Klinik], Universitätsklinikum und klinischer Dienst des Kosovo, 2026.

⁵⁵ Berisha, Nesta, [Mental Health and Social Care in Kosova](#), QIPS (Zentrum für Information und soziale Verbesserung), letzte Aktualisierung 10.10.2025, 13-14.

⁵⁶ Institution der Ombudsperson, [Raport i Avokatit te Popullit: Ex officio nr. 662/2024](#) [Bericht der Ombudsperson: Ex officio nr. 662/2024], 2025, 17; Shabani, Vlera, [The \(de\)institutionalization of mental health](#), Kosovo 2.0, letzte Aktualisierung 09.12.2025.

⁵⁷ Berisha, Nesta, [Mental Health and Social Care in Kosova](#), QIPS (Zentrum für Information und soziale Verbesserung), letzte Aktualisierung 10.10.2025, 32.

⁵⁸ Shabani, Vlera, [The \(de\)institutionalization of mental health](#), Kosovo 2.0, letzte Aktualisierung 09.12.2025.

⁵⁹ Elezaj, Erza, [Stigma dhe mungesa e trajtimit: Sfida e personave me çrregullime mendore në Kosovë](#) [Stigmatisierung und mangelnde Behandlung: Die Herausforderungen, denen Menschen mit psychischen Störungen im Kosovo gegenüberstehen], Radio Evropa e Lire, letzte Aktualisierung 06.07.2025.

⁶⁰ Berisha, Nesta, [Mental Health and Social Care in Kosova](#), QIPS (Zentrum für Information und soziale Verbesserung), letzte Aktualisierung 10.10.2025, 24-27.

⁶¹ Shabani, Vlera, [The \(de\)institutionalization of mental health](#), Kosovo 2.0, letzte Aktualisierung 09.12.2025; Elezaj, Erza, [Stigma dhe mungesa e trajtimit: Sfida e personave me çrregullime mendore në Kosovë](#) [Stigmatisierung und mangelnde Behandlung: Die Herausforderungen, denen Menschen mit psychischen Störungen im Kosovo gegenüberstehen], Radio Evropa e Lire, letzte Aktualisierung 06.07.2025.

⁶² Institution der Ombudsperson, [Raport i Avokatit te Popullit: Ex officio nr. 662/2024](#) [Bericht der Ombudsperson: Ex officio nr. 662/2024], 2025, 7.

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
90461 Nürnberg

ISSN

2943-7938

Stand

08/2026

Druck

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Gestaltung

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Bestellmöglichkeit

Referat Informationsvermittlung/Länder- und Rechtsdokumentation,
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg

E-Mail: informationsvermittlungsstelle@bamf.bund.de
<https://milo.bamf.de>

Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

www.bamf.de